Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Sanierungsfahrplan der Kindertagesstätten in Wernau
Die Kindertagesstätte Waldwichtel muss grundlegend saniert werden. Bei einer Begehung mit dem Architekten gab es eine erste Schätzung mit 2,5 Mio Euro. Für eine genauere Kostenermittlung sollen noch weitere Untersuchungen folgen. Bei den anderen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Bei den Einrichtungen unter katholischer Trägerschaft wurden von der katholischen Kirchengemeinde Sanierungsmaßnahmen beim Michaels Kindergarten beantragt. Hier wurde Handlungsbedarf bei den Außenanlagen, Sonnenschutz und Sanitärbereich angezeigt. Die notwendigen Gelder sind hierfür im Haushalt 2025 eingestellt.

Bei den Kindergärten unter der Trägerschaft des evangelischen Kirchenbezirkes soll im Bergfeldkindergarten 2026 ein Heizungstausch erfolgen. Aufgrund der Verträge, übernimmt die Stadt Wernau bei allen Investitionskosten 90 %.

Weihnachtskonzert Musikverein Stadtkapelle Wernau auf höchstem Niveau
Mit Musikstücken auf höchstem Niveau haben die Picocolos, das Jugendblasorchester und die Stadtkapelle Wernau unter der Leitung des städtischen Musikdirektors Paul Jacot die Zuhörerinnen und Zuhörer beim diesjährigen Weihnachtskonzert begeistert. Bei der musikalischen Reise mit schwungvollen Melodien und anspruchsvollen Stücken haben die Musikerinnen und Musiker wieder ihr herausragendes musikalisches Können unter der professionellen Leitung von Paul Jacot unter Beweis gestellt. Traditionell wurden am Schluss dann gemeinsam die Weihnachtslieder „Oh Du Fröhliche“ und „Oh Tannenbaum“ gesungen. Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe bedankt sich bei der Stadtkapelle Wernau, die mit Leidenschaft und Können die musikalische Vielfalt in Wernau bereichert. Wernau darf stolz darauf sein.



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2025
Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListewünscht allen Wernauerinnen und Wernauern frohe und besinnliche Weichnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2025.

Ihre Vertreter der Fraktion **Wernauer BürgerListe** im Gemeinderat:
Sabine Dack-Ommeln, Dr. Gereon Trabold, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer und Stefan Pfitzer.



Haushalt 2025
In der Gemeinderatsitzung am 2. Dezember 2024 hat unser Beigeordneter für Finanzen und Personal, Herr Michael Bauer den Entwurf des Haushaltsplans für 2025 eingebracht.
Ein Haushalt der nur durch Entnahmen aus unseren Rücklagen ausgeglichen werden kann!
Auch die Prognosen für die Haushaltsjahre 2026, 2027 und 2028 verheißen nichts Gutes.
Stadtbaumeister Patrick Klein stellte in der Gemeinderatsitzung am 16. Dezember 2024 die 2025 geplanten Investitionen vor.
Es sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund 8,8 Millionen Euro geplant.

Der Entwurf des Haushalts 2025 sowie das Faltblatt mit den wichtigsten Haushaltspositionen können Sie im Internet unter folgendem Link downloaden:
https://www.wernau.de/stadt-wernau/daten-fakten/finanzen-haushalt/haushaltsplan-2025
Wir werden uns nun über den Jahreswechsel intensiv mit dem Haushalt 2025 befassen.
In der Sitzung am 27. Januar 2025 soll dann der Haushalt 2025 im Gemeinderat beschlossen werden.

Neubau Sporthalle
Das Ergebnis aus dem Bürgerforum zum Neubau einer Sporthalle in Wernau, welches am 2. Dezember 2024 im Gemeinderat vorgestellt wurde, ergab den Bedarf einer neuen zusätzlichen Sporthalle in Wernau.
Der Neubau sollte nach Meinung des Bürgerforums möglichst schnell umgesetzt werden, die Standortfrage konnte im Bürgerforum nicht eindeutig geklärt werden.
Den nötigen Umfang eines Sporthallenneubaus gilt es nun im Gemeinderat zu diskutieren, verantwortungsvoll und seriös zu planen und aufgrund der finanziellen Möglichkeiten der Stadt auf ein nötiges Mindestmaß zu begrenzen.

Ein „wünsch dir was“ können wir uns hier angesichts der prognostizierten Haushaltszahlen für die kommenden 4 Jahre nicht leisten!

Weihnachtsgrüße
Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Tage im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.



Bleiben Sie gesund.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Carmen Hermann, Karl-Eugen Bisinger, Oliver Bleicher
www.cdu-wernau.de



Neue Sporthalle
– ja, aber wie finanzieren?
Empfehlung des Bürgerforums

Herzlichen Dank für die ehrenamtliche Arbeit des „Bürgerforum Sporthalle". Die Teilnehmer*innen haben es sich nicht leicht gemacht und in vielen Stunden sehr viele Aspekte eines Für und Wider und den Standort einer neuen Sporthalle betrachtet. So lautete denn auch die eindeutige Empfehlung: „Der Hallenneubau soll schnellstmöglich im Gemeinderat beschlossen und anschließend umgesetzt werden." Der Standort – Sportgelände Neckartal oder bei der Realschule – blieb offen. Hausaufgabe des Gemeinderats!

Wir fanden allerdings sehr schade, dass sich die meisten Leute des Forums anschließend nicht mehr die Zeit nahmen, die Einbringung des Haushaltsplans (HHP) anzuhören. Dieser ist für unsere Finanzen der kommenden Jahre richtig frustrierend!

Ist Euphorie angebracht?

Die Euphorie der Kollegen*in der WBL und JB für den Neubau einer Halle können wir deshalb auch nicht so ohne Weiteres teilen. Sie erwähnen nämlich nicht eine weitere Aussage des Forums: **„Es sollen keine wertvollen Grundstücke veräußert werden, die sich in städtischem Eigentum befinden, um mit den Einnahmen den Hallenbau zu finanzieren."**

Die Finanzen im vorgestellten Haushaltsplan

Und so sehen unsere Finanzen für die kommenden Jahre aus, wenn die 10 Mio. € für eine Sporthalle eingestellt bleiben: Schon ohne Sporthalle werden unsere Finanzen in 2025 um fast 4 Mio. € abnehmen. Unsere liquiden Mittel (unser Sparstrumpf) gehen von heute knapp 9 Mio. € bis 2027 auf 820 T € zurück. Darüber hinaus sind neue Schulden in Höhe von 7,5 Mio. € vorgesehen. Erst 2028 wird es, wenn wir Glück haben und Grundstücke verkaufen können, wieder eine Erholung geben. Vergessen darf auch nicht werden, dass eine solche Baumaßnahme in den künftigen Jahren ein weites jährliches Minus in unserem HHP von ca. 500 T € ergibt.

Die Sporthalle wäre eine **freiwillige Leistung.** Weitere Investitionen in städtische Sportanlagen sind in Höhe von 2,6 Mio. € geplant. In die Bäder 1,1 Mio. € und ein Kredit von 470 T €.

Doch auch eine Reihe von **Pflichtaufgaben** erwarten uns: Bildung (1,3 Mio. €), Sanierung Kindergärten (im Millionenbereich mit Kreditaufnahme), Feuerwehr (363 T €), Bushaltestellen (140 T €), Ausgaben für Flüchtlingsunterkünfte (1,1 Mio. €), Straßen, Gehwege (735 T €) u. v. m.

Unter diesem Hintergrund muss sich der Gemeinderat schon ganz genau über die Feiertage überlegen, ob und wie eine Sporthalle finanziert werden kann.

Ihnen, sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

Ihre Stadträte der Freien Wähler
Dr. Jürgen Haas, Pepe Nrecaj, Martin Baumann und Alfred Freistädter

Freie Wähler Wernau
Wir für Wernau



Bürgerforum spricht sich für Neubau aus

30 zufällig ausgewählte Wernauerinnen und Wernauer haben in einem Bürgerforum intensiv über die Frage diskutiert: **Braucht Wernau eine neue Sporthalle?** In mehreren Sitzungen haben sie diese wichtige Zukunftsfrage umfassend beleuchtet und klare Empfehlungen erarbeitet. Das zentrale Ergebnis des Bürgerforums: **Die Teilnehmenden sprechen sich deutlich für den Bau einer neuen Sporthalle aus.** Damit ist der Ball nun bei uns, die nächsten Schritte einzuleiten.

Wir möchten an dieser Stelle unseren tiefen Dank aussprechen. Dank an all diejenigen, die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement dieser Aufgabe gewidmet haben. In einer Zeit, in der die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen, oft nachlässt, ist es umso bemerkenswerter, wie motiviert und gewissenhaft hier gearbeitet wurde. Dieser Einsatz ist nicht nur ein Gewinn für Wernau, sondern auch ein starkes Zeichen für eine lebendige Demokratie.

Die Fraktion Junge Bürger wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Ergebnisse und Empfehlungen des Bürgerforums nicht nur gehört, sondern auch ernsthaft weiterverfolgt werden. Gleichzeitig dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass wir als Kommune vor großen finanziellen Herausforderungen stehen und in den kommenden Jahren mit Weitsicht und Verantwortung haushalten müssen. Die wertvolle Arbeit des Bürgerforums soll jedoch nicht umsonst gewesen sein.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten – das ist die Zeit, um einen Moment innezuhalten, durchzuatmen und sich an die schönen Dinge zu erinnern, die uns dieses Jahr geschenkt hat. Aber es ist auch die Zeit, nach vorne zu blicken: auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten, voller Hoffnung und voller gemeinsamer Ziele. Wir Junge Bürger möchten Ihnen von Herzen danken – für Ihr Vertrauen, Ihre Ideen und Ihr Engagement für unsere Stadt. Denn was eine Gemeinde wirklich lebenswert macht, sind die Menschen, die sie mit Herz und Leidenschaft gestalten.

Diese Weihnachten wünschen wir Ihnen Tage voller Wärme, Begegnungen, die das Herz berühren, und Momente, die Sie mit einem Lächeln ins neue Jahr begleiten. Lassen Sie uns 2025 mutig und gemeinsam angehen – mit frischen Ideen, neuer Energie und dem festen Willen, unser Zuhause noch ein bisschen besser zu machen.

Bleiben Sie gesund, glücklich und neugierig!

Eure Stadträte der Jungen Bürger – Matthias Steimer, Yannik Gebhardt und Jonas Prasch

SPD Soziale Politik für Dich. | Die Zukunft Wernaus weiter denken



Bilanz der Arbeit des Jahres 2024
Zu Beginn dieses Jahres haben wir im WAZ veröffentlicht, was uns als Fraktion wichtig ist, also was bei uns ganz oben ansteht. Dabei handelte es sich um folgende Themen:

- Kindertagesstättenlandschaft planen und Zukunftsperspektiven für die Arbeit mit Kindern entwickeln
- Ganztagesschule (Räumlichkeiten schaffen)
- Jugendhaus (neues „Kiwi")
- Mitbestimmung von Jugendlichen bei allen sie betreffenden Angelegenheiten
- Bau eines Pflegeheimes
- Konzept „Barrierefreies Wernau"
- Erschließung der noch übrig gebliebenen Flächen für Gewerbe mit dem Ziel der Steigerung von Gewerbesteuereinnahmen und der Schaffung von Arbeitsplätzen

Mit Ausnahme des Konzeptes „Barrierefreies Wernau" können wir zum Ende des Jahres feststellen, dass unsere Themen – sofern dies nicht früher schon der Fall war – bei weiten Teilen unserer Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat fraktionsübergreifend Anklang finden konnten. Das freut uns sehr. Und weil das nicht selbstverständlich ist, möchten wir uns auch dafür bei unseren Mitstreiterinnen und Mitstreitern bedanken. Für ein Konzept „Barrierefreies Wernau" werden wir uns weiterhin einsetzen und sind optimistisch, dass auch dieses in absehbarer Zeit auf breite Zustimmung stoßen wird.

Neue Sporthalle in Wernau
Im Zuge der Frage – „Neue Sporthalle ja oder nein?" – kam es zu einem sehr erfreulichen Prozess der Bürger*innenbeteiligung. Das Engagement der an diesem Prozess beteiligten Bürgerinnen und Bürger ist nicht hoch genug einzuschätzen. Das Ergebnis war eindeutig: Mit nur einer Gegenstimme hat sich das Bürgerforum für eine solche Halle ausgesprochen. Und auch wir von der SPD fänden es gut, eine weitere Halle hier in Wernau zu haben.
Aber es stehen auch noch andere Projekte an, die finanziell enorm aufwendig sind. Manche, wie z. B. ein neues Jugendhaus, sind schon seit Dekaden in der Warteschlange. Außerdem gibt es noch Pflichtaufgaben für unsere Stadt, wie die Schaffung baulicher Voraussetzungen für die Ganztagsschule in Wernau oder die Sanierung und den Ausbau der Kindertagesstätten. Die Steuereinnahmen weisen zudem eine stark sinkende Tendenz auf.
Wir werden im Zuge der Haushaltsdebatte sehen, ob wir uns tatsächlich diese Halle in der vorgesehenen Form leisten können. Die Halle, dies gilt es zu bedenken, verursacht zudem nach Kalkulation der Stadt Folgekosten von ca. 350.000 Euro pro Jahr. Wir sind uns, zusammen mit vielen Fraktionen, darüber einig, dass man all dies beachten muss, um dann letztlich zu einer vernünftigen Entscheidung zu kommen.

Als SPD-Fraktion im Gemeinderat wollen wir uns bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt, für das Vertrauen bedanken, das Sie uns im Jahr 2024 entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und gesegnetes neues Jahr.

Petra Binz
Horst Nannt
Prof. Dr. Arnold Pracht

Schulnachrichten

Teckschule

Weihnachten an der Teckschule
Die ersten Monate des Schuljahres sind wie im Fluge vergangen und die Kinder haben schon viel gelernt und erlebt: Viele Klassen haben zusätzlich zum normalen Schulalltag interessante Ausflüge und spannende Aktionen durchgeführt. So haben sie beim klassenübergreifenden Kinderrechtetag die verschiedenen Kinderrechte kennengelernt und die Inhalte und Bedeutung der einzelnen Rechte den Kindern der Teckschule präsentiert. Klicken Sie auf unserer Homepage bei Highlights 2024/25 das Herz „Kinderrechte" an, dann können Sie sich ein Bild von den tollen Aktionen der einzelnen Klassen machen.
Die Klasse 3a hat sich im Anschluss an diesen „tollen Teckschultag" dazu entschieden, für die syrischen Flüchtlingskinder Geld zu sammeln. Diese leben im Libanon und sollen auch wie die deutschen Kinder das Recht auf Bildung erhalten. Dafür haben die Drittklässler gebastelt und den großartigen Betrag von **738,06 Euro** eingesammelt. Ich danke im Namen der Kinder der 3a und der Kinder im Libanon für die großzügige Unterstützung. Auf der Homepage haben die Drittklässler Berichte zum Spendenprojekt geschrieben, dort können Sie genauere Informationen nachlesen.



In der Adventszeit haben sich alle Teckschulkinder jede Woche zu Adventsfeiern getroffen. Tatsächlich kam in der Adventsfeier am 9. Dezember ein Gast zur Teckschule: Der **Nikolaus** besuchte die Schulkinder. Er hatte sein großes Buch dabei und konnte viel Positives zu den einzelnen Klassen sagen. Bei all den Lobesworten gab er den Kindern gerne Geschenke. Für jede Klasse hatte er einen Sack mit Nikoläusen und Mandarinen mitgebracht, die die Fördervereinsvorsitzenden Frau Wenzel und Frau Pikart zusammen mit der ehemaligen Vorsitzenden, Frau Öztürk, gepackt hatten. Wir sind dankbar über die vielen Aktionen und die großartige Unterstützung durch unseren Förderverein.



Am letzten Schultag, Freitag, 20. Dezember, werden wir uns noch einmal alle treffen und gemeinsam feiern. An diesem Tag endet der Unterricht für alle Kinder um **11.15 Uhr,** dann beginnen die Weihnachtsferien.